

# Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 12

März 2017



Herausgeber:  
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen  
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)  
Roland.Sammüller@hitzhofen.de  
www.hitzhofen.de

Redaktion:  
1. Bürgermeister Roland Sammüller und  
Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,  
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

## Gemeinderatssitzungen - immer informiert

Alle Informationen rund um die Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.Hitzhofen.de](http://www.Hitzhofen.de) – Rathaus-Bürgerservice – Gemeinderat. Dort sind u. a. der Sitzungskalender und die Sitzungsniederschriften einzusehen.

Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind eine Woche vor der Sitzung beim Bürgermeister schriftlich oder elektronisch einzureichen.

## Neue Kollegin im Rathaus mit Marion Vollnhals



Seit 01.03.2017 bin ich die Neue im Rathaussteam. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von fünf und acht Jahren und wohne in Hitzhofen. Zu meinen Hobbys gehören Lesen, Radfahren und Sport.

Nachdem ich viele Jahre bei der Sparkasse Ingolstadt tätig war, bin ich nun Ansprechpartnerin in Sachen Grundsteuer, Hundesteuer, Müllgebühren, Pachten, Holzplätze und Fundsachen. Ich habe meinen Arbeitsplatz im Bürgerbüro (Erdgeschoss) des Rathauses. Sie erreichen mich unter der Rufnummer 08458/3987-15.

Das gesamte Rathaussteam freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Marion Vollnhals alles Gute. Gleichzeitig verabschiedeten wir unsere ausgeschiedene Kollegin Katrin Kreuzt und bedankten wir uns für ihre immer freundliche und umgängliche Art. Für ihren privaten Entschluss, im hohen Norden eine neue Heimat zu finden, wünschen wir ihr und der Familie alles Gute.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Hitzhofener Gewerbesesse	9
Adventsmarkt 2016	2
AK Dorfverschönerung Hitzhofen	8
AK Dorfverschönerung Hofstetten	7
Aufstellung Geschwindigkeitsmessanlagen	2
Ball der Vereine	17
Baugebiet "Sonnenhang II"	2
Beratungsangebot LRA im Rathaus	9
Benefizkonzert	16, 18, 19
Bischofsvisitation	13-15
d` Hitzhofener Theaterleit	27
Evangelische-lutherische Kirchengemeinde	15
FC Hitzhofen-Oberzell	21-23
Gemeinderatssitzungen	1
Hundetoiletten	6
Kath. Öffentliche Bücherei Hitzhofen	16
Kollege Markus Wittmann	2
Krankenpflegeverein Hitzhofen-Lippertshofen	17
Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell	26
Neue Kollegin im Rathaus	1
Neujahrsempfang der Gemeinde	3-5
Offener Seniorentreff Hitzhofen	16
Postservice im Rathaus geschlossen	8
Ramadam am 01.04.2017	2
Sanierung Friedhof Hitzhofen	8
Schützenverein "Hubertus" Hitzhofen/Oberzell	24, 25
Schützenverein "Hubertus" Hofstetten	20, 21
Seniorencommunity Hitzhofen-Oberzell	28
Stammtisch "Happers` s Beste"	27, 28
Veranstaltungskalender	10-12
Zeit für Helden	8

## Kollege Markus Wittmann befördert und zum Standesbeamten bestellt



Unser Kollege - er ist seit 01.04.2016 bei der Gemeinde beschäftigt - wurde mit Wirkung zum 01.01.2017 zum Verwaltungsoberinspektor befördert. Zusätzlich erfolgte nach erfolgreicher Prüfung beim Lehrgang die Bestellung zum Standesbeamten. Somit können sich alle Heiratswilligen bzw. Heiratswütigen vor dem Bürgermeister Roland Sam-

müller, dem Geschäftsleiter Reinhard Beringer, der Kollegin Ursula Haas und ab sofort auch von Markus Wittmann das Ja-Wort geben.

## Adventsmarkt 2016 ein voller Erfolg - Reinerlös für gute Zwecke

„Ein großartiger Erfolg mit zahlreichen Besuchern und einem nicht erwarteten Reinerlös von fast 3.000,00 €“. So lautete die Bilanz des Hitzhofener Adventsmarkts 2016. Viele Vereine und Organisationen, die mit dem Auf- und Abbau sowie dem Verkauf von Speisen und Getränken zum Gelingen beitrugen, erwirtschafteten einen Erlös, der zu drei gleichen Teilen für die Renovierung der alten Pfarrkirche, dem Sozialfonds der Gemeinde und für den Verein „Dolphin Aid“ zur Delphinbehandlung für ein autistisches siebenjähriges Kind aufgeteilt wurde.



Mit Freude übergaben die Verantwortlichen der am Verkauf Beteiligten (Feuerwehr, Sportverein, Gartenbauverein und Stopselclub) den Spendscheck an den Bürgermeister zur Weiterleitung. Spontan wurde auch für heuer ein Adventsmarkt mit weiteren Vereinen und Organisationen beschlossen.

## Aufstellung von Geschwindigkeitsmessanlagen



Die Gemeinde versucht alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Als ein Punkt wird zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessanlagen betrachtet. Die vom Gemeinderat beschlossenen 7 Geräte werden in den nächsten Tagen stationär im Gemeindegebiet aufgestellt. Die Gemeinde bedankt sich für einen Zuschuss von der Verkehrswacht im Landkreis Eichstätt.

Die Gemeinde bedankt sich für einen Zuschuss von der Verkehrswacht im Landkreis Eichstätt.

## Ramadama am Samstag, 01.04.2017



Nachdem die letztjährige Ramadama-Aktion mit rund 80 Personen von Jung und Alt in Hitzhofen und Hofstetten sehr erfolgreich war, wollen wir auch heuer wieder unsere Landschaft von

Unrat befreien. Wir treffen uns am Samstag, 01.04.2017 (es handelt sich um keinen Aprilscherz) um 09.00 Uhr am Jugendhaus Hofstetten bzw. Sporthalle Hitzhofen. Nach getaner Arbeit spendiert die Gemeinde wieder eine Brotzeit. Bitte Handschuhe und Sammelbehälter mitbringen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen das Rathaussteam gerne zur Verfügung.

## Erschließung Baugebiet „Sonnenhang II“ in vollem Gang

Die Erschließung des Baugebiets mit 10 Parzellen läuft auf Hochtouren. Der Kinderspielplatz ist bis zum Abschluss der Baumaßnahme gesperrt. Die Anlieger des Baugebiets werden um Verständnis bezüglich der Belastungen während der Erschließungsarbeiten gebeten. Die Fertigstellung ist für Juni geplant.

## Neujahrsempfang der Gemeinde Teil I: Auszeichnungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionär, im Gemeinderat oder Aktive bei den Freiwilligen Feuerwehren

Bericht von Josef Templer

Bürgermeister Roland Sammüller nutzte den Neujahrsempfang der Gemeinde Hitzhofen um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Das Gemeindeoberhaupt wagte aber auch einen Ausblick auf die Planungen für 2017. Unter den Ehrengästen waren Pfarrer Alois Spies, Ehrenbürger Anton Zinsmeister, Altbürgermeister Andreas Dirr, Siegfried Strauß Rektor der Grundschule, die Leiterinnen der Kindergärten, Frau Hundsdorfer und Frau Schneider sowie die Vorstände aller Vereine und Verbände aus dem Gemeindebereich. Zahlreiche Bürger wurden für ihren Einsatz und ehrenamtliches Engagement geehrt.

Ein großes Lob gab es von Sammüller für „seinen“ Gemeinderat. Er bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei 14 Sitzungen und einigen Ortsterminen im vergangenen Jahr. Schwerpunkte waren der Abschluss vom Schul und Rathausbau mit der Einweihung, die Änderung und Aufstellung von fünf Bebauungsplänen, die Baugebiete „Zur Veitskapelle“ und „Sonnenhang II“, wo bereits alle Parzellen an „Einheimische Bürger“ vergeben wurden, die Sanierungsplanung für den Friedhof Hitzhofen und das Startseminar zum Dorferneuerungsprogramm in Thierhaupten. Auf der Agenda der Gemeinde stehen für 2017 folgende Aufgaben: Die Erschließung der beiden Baugebiete, die Sanierung des Friedhofes und der Grundschule in Hitzhofen, die Gestaltung des neuen Dorfplatzes in Hofstetten, die Fortführung des Energienutzungsplans und des Gemeindeentwicklungskonzeptes, sowie die aufwändigen Kanalsanierungen in Hitzhofen, Oberzell und Hofstetten.

Ehrenamtliches Engagement für das „Allgemeinwohl“ sei durch nichts zu ersetzen, Vereine seien der „Nährboden für lebendiges Miteinander“ und für die Gemeinde ein unbezahlbares Gut. Die Gemeinde sei dadurch kein „anonymes Gebilde“, das nur zur Schlafstätte mutiert, erinnerte der Bürgermeister. Deshalb ist es inzwischen schon zur Tradition geworden, dass die Gemeinde engagierte Bürger und auch erfolgreiche Sportler ehrt. Mit Unterstützung der Gemeinderäte wurden Urkunden und Ehrenabzeichen an die Bürger und Bürgerinnen überreicht.



Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionäre im Verein und Gemeinderat, von links: Peter Leibhard, Stefan Uebelhör, Alfred Schimmer (2. Bürgermeister, überreichte mit die Urkunden), Klaus Gangauf, Brigitte Miehlng, Rupert Klinger (18 Jahre Gemeinderat), Katharina Eigner, Gerd Kögler (Gemeinderat, überreichte mit die Urkunden), Xaver Nißl und Roland Sammüller

Gemeinderat Rupert Klinger wurde die Bronzene Verdienstmedaille der Gemeinde für seine 18-jährige Mitgliedschaft im Gremium überreicht. Er kam 1998 als Nachrücker in den Gemeinderat und ist seit 2008 der Stellvertreter vom ersten und zweiten Bürgermeister.

## Aus der Gemeinde

Die Ehrung für langjährige Vereins- und Verbandsfunktionärstätigkeit setzt eine mindestens 15-jährige Tätigkeit im Ehrenamt voraus. Die Gemeindenadel in Gold mit großem Kranz für 40-jähriges Ehrenamt erhielt Xaver Nißl als Kassier des VdK Ortsverbandes Hofstetten-Böhmfeld überreicht. Die weiteren Ehrungen: Mit der goldenen Gemeindenadel für 25 Jahre wurde Katharina Eigner als Schriftführerin des Frauenbundes Hofstetten ausgezeichnet. Die silberne Gemeindenadel für 20 Jahre ging an Brigitte Miehlung sie ist seit 20 Jahren zweite Vorsitzende vom Frauenbund Hofstetten. Die Nadel in Bronze für 15 Jahre im Ehrenamt erhielten Peter Leibhard als Schützenmeister, Schriftführer und Sportleiter und Stefan Uebelhör als Kassier vom Schützenverein Hubertus Hofstetten, Klaus Gangauf als Fähnrich und Jugendleiter, sowie Christian Gangauf als zweiter Vorsitzender und Abteilungsleiter Fußball der SpVgg Hofstetten.



von links: Thomas Buchberger (1. Kommandant FFW Hofstetten), Bernd Haberkorn, Reinhold Sandner, Richard Strobl, Claus Wittmann, Winfried Dworak, Richard Glasel, Klaus Kohl (1. Kommandant FFW Hitzhofen-Oberzell), Manuela Brandmayer, Heribert Schreiber, Josef Templer, Michael Dworak, Elisabeth Bittlmayer (beide Gemeinderäte, überreichten mit die Auszeichnungen), Roland Sammüller

Der zeitraubende und unermüdliche Einsatz der Floriansjünger die oftmals ihre wertvolle Freizeit opfern wurde ebenfalls honoriert. „Sie bringen sich selber in Gefahr um Andere zu retten“ lobte der Bürgermeister. Von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell wurde erstmals eine 45-jährige Dienstzeit mit einer neu geschaffenen Ehrennadel, abgeleistet von Winfried Dworak, gewürdigt. Für 40 Jahre wurde Josef Templer geehrt. Für ihn gab es die Feuerwehr-Ehrennadel in „Gold 40“. Für 35 Jahre wurden an Heribert Schreiber und Andreas Bauer die Nadel in „Gold 35“ angesteckt. Die Nadel „Gold 30“ für 30 Jahre aktiven Dienst erhielt Claus Wittmann. Die Goldene Nadel für 25 Jahre wurde an Josef Glasel, Reinhold Sandner, Richard Strobl und Sebastian Welser überreicht. Für 15 Jahre gab es die Nadel in Bronze für Manuela Brandmayer, Bernd Haberkorn, Michael Heinzl und Kommandant Klaus Kohl. Von der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten erhielt für 25 Jahre aktiven Dienst Kreisbrandmeister Thomas Buchberger die Feuerwehrnadel in Gold.

## Neujahrsempfang der Gemeinde Teil II: Auszeichnung für erfolgreiche Sportler

Den Rahmen des Neujahrsempfangs nutzte Bürgermeister Roland Sammüller um erfolgreiche Sportler aus dem Gemeindebereich für deren besonderen Leistungen zu ehren. „Die Hürde ist hoch, da mindestens ein dritter Platz bei einer Bezirksmeisterschaft dafür notwendig ist.“ grenzte Sammüller ein. Aber auch „Aufstiegsmannschaften“ wird immer eine Ehrung zuteil werden.

Die silberne Nadel erhielten Paul Fröhlich, Lukas Miehlung, Anna Lindner und Martin Pauleser im Luftgewehr- und Für ihren dritten Platz bei Bezirksmeisterschaften wurden Stephan Krahl, Hans Rainer Kreuzt, Bodo Wilke und Andreas

## Aus der Gemeinde

Beck vom Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell für ihre herausragenden Leistungen im Schießsport und der Hitzhofener Stockschütze Franz Frank jun. mit der Gemeindenadel in Bronze geehrt.

Luftpistolenschießen für erste und zweite Plätze auf Bezirksebene. Patrick Sandner, Nico Zehnder und Fabian Troßbach vom FC Hitzhofen-Oberzell für ihren 2. Platz bei den bayerischen Schulmeisterschaften der Stockschützen. Christine Schneider, Konstanze Esch und Renate Betz für den 1. Platz bei der bayerischen Meisterschaft in Taekwondo mit der Mannschaft.

Die Gemeindenadel in Gold wurde an Simon Bauer von den Hubertusschützen Hofstetten für seine umfangreichen Platzierungen, bis zum 1. Platz bei Deutschen Meisterschaften, im Schießsport überreicht.



Die erfolgreichen Sportler, von links: Nico Zehnder, Patrick Sandner, Franz Frank jun., Fabian Troßbach, Lukas Miebling, Anna Lindner, Bodo Wilke, Simon Bauer, Stephan Krahe, Christine Schneider, Hans Rainer Kreutz, Katharina Esch, Andreas Beck, Paul Fröhlich, Martin Pauleser, Roland Sammüller

In das Goldene Buch der Gemeinde durfte sich die Aufstiegsmannschaft des Schützenvereins „Hubertus“ Hofstetten eintragen. Die erste Luftgewehrmannschaft mit Andreas Gerner, Lukas Miebling, Michael Spreng, Anna Lindner, Christine Schinko, Luisa Miebling und Simon Bauer schaffte den Durchmarsch aus der A-Klasse und stieg erstmals in die Bezirksliga auf.



Eintrag ins Goldene Buch: Auf dem Bild die erfolgreichen Sportler und Funktionäre, von links: Luisa Miebling, Stefan Uebelhör, Simon Bauer, Peter Leibhard (Schützenmeister), Christine Schinko, Christian Lindner, Anna Lindner, Michael Spreng, Franz Schinko, Andreas Gerner, Julia Ganser, Lukas Miebling

## Weitere Hundetoiletten angeschafft

Die Gemeinde freut sich, dass bei uns so viele tierliebe Bürger leben - ist ein Tier doch Ausdruck von sozialer Kompetenz und Verantwortung und trägt zum Wohlgefühl bei. Wir als Gemeinde versuchen, Sie mit den Hundetoiletten bei der Sauberhaltung der Spazier- und Feldwege, aber auch der landwirtschaftlichen Flächen während der Vegetationszeit zu unterstützen.

Nach Aufstellung der ersten 10 Stationen hat es sich im Lauf der Zeit herausgestellt, dass an einigen Hauptspazierwegen „nachgerüstet“ werden sollte. Deshalb hat sich die Gemeinde entschlossen, 5 weitere Stationen aufzustellen. Alle Standorte sind in den untenstehenden Karten mit schwarzen Kreuzen dargestellt.



Lageplan von Hitzhofen mit markierten Hundetoiletten



Aber auch wenn keine Station in der Nähe ist, bitten wir Sie, immer die Hinterlassenschaften ihres Liebling zu entfernen. Denn gerade in der vegetationsarmen Winters- und Frühjahrszeit sieht man doch immer wieder die kleineren oder größeren Hundehäufchen am Wegesrand. Sehen Sie die zusätzlichen Stationen als Anregung, in diesem Sinne aktiv zu werden, um sämtlichen Gemeindemitgliedern ein ansprechendes Landschaftsbild zu vermitteln und ein harmonisches Miteinander zu fördern. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ist ein konfliktfreies Miteinander möglich.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Frühlings- und Spaziergezeit!



Lageplan von Hofstetten mit markierten Hundetoiletten

## Neues vom Arbeitskreis Dorfverschönerung Hofstetten

(Kathrin Hake und Roland Sammüller)

Unser Maibaum hat einen neuen Platz gefunden....

Bereits seit Ende 2015 sucht der AK D(orf)V(erschönerung) nach einem neuen Maibaumstandort, der in das Ortsgeschehen eingebunden werden soll. Durch den Erwerb einer kleinen Fläche an der Schloßstraße steht uns jetzt ein ca 340 m<sup>2</sup> großer Platz für einen Dorfplatz mit Maibaumstandort zur Verfügung, den der AK in Zusammenarbeit mit Herrn Fieger (Bildhauer und Steinmetzmeister) und dem Landschaftsarchitekten Herrn Bachmann vorgeplant hat. In der Bürgerversammlung im Oktober 2016 konnten sich die Hofstettener Bürger über den Planungsstand informieren. Die Entwurfsplanung wurde dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und ist in der untenstehenden Zeichnung dargestellt.

Neben dem Maibaum dominiert ein Natursteinbrunnen den Platz, der in einen Halbkreis von Steinquadern und darin integrierten Holzbänken eingebettet ist. Nach Norden grenzt eine lose Baumreihe die Fläche ab. Der Brunnen ist ein Block aus Wachenzeller Dolomit, dessen Flächen z. T. rau belassen, teilweise aber geglättet und mit Silhouetten von Häusern, Fenstern und Türöffnungen akzentuiert sind. Weiterhin sind Elemente aus dem Ortswappen, wie der Löwe, der Bischofsstab, Früchte, Blätter, Blüten und Ähren vorgesehen. Das Wasser tritt durch einen Qualler aus und steht auf der Oberfläche. An einigen Stellen tropft das Wasser über die Kante in das umgebende Becken. Durch die Ornamente und das sich bewegende Wasser sollen Vorbeigehende animiert werden, den Brunnen bei jedem Besuch neu zu entdecken und Kindern die Möglichkeit gegeben werden, mit dem Wasser zu spielen. Abgerundet wird der Platz durch eine Informationstafel zur Geschichte Hofstettens und seinen Sehenswürdigkeiten. Die Unterlagen wurden Ende Februar über das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern eingereicht um eine Förderung bei ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) unter dem Aspekt der Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum zu bekommen. Jetzt heißt es also abwarten und Daumen drücken! Laut Kostenberechnung beträgt der Eigenanteil rund 75.000,00 €.

Unser nächstes Treffen findet am 28.03.17 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Hofstetten statt. Thema dieses Abends wird die Fertigstellung des Waldlehrpfades sein.



### Infos vom AK Dorfverschönerung Hitzhofen

„Eine Fläche, die sich zum Verschönern“ anbietet, ist die Grünfläche hinter der Bushaltestelle an der Oberzellerstraße / Ecke Kreuzstraße.“ Das war der Aufruf im letzten Gmoabladl.

Daraufhin trafen wir uns in kleiner Runde und überlegten uns folgenden Entwurf. Der Biegung an der Kreuzstraße entlang entsteht ein Apfelbaumspalier in Anlehnung an die Apfelbäume, die früher so zahlreich in Oberzell zu finden waren. Schön wäre es, dafür alte Apfelsorten anzupflanzen. Dadurch wird der Platz optisch begrenzt ohne dunkle Ecken zu generieren. Mitten auf der bestehenden Grünfläche soll, neben kleineren Blumeninseln ein Solitärbaum dominieren und max. zwei Bänke zum Sitzen einladen. Von der Bushaltestelle zur Kreuzstraße soll ein leicht geschwungener Weg führen, der von den Schulkindern zur Zeit bereits genutzt wird. Eine Idee wäre auch ein Bücherbaum, an dem sich jeder Bücher ausleihen oder abgeben kann.

Auch über eine niedrige Totholzhecke wurde diskutiert. Sollten beim Lesen jetzt weitere Ideen kommen, so laden wir jeden sehr herzlich zu unserem nächsten Treffen ein!

Wir treffen uns am 21.03.17 um 19:30 Uhr im Rathaus Hitzhofen. An diesem Abend werden der obigen Platz und die weitere Gestaltung des Grillplatzes Thema sein.



### Postservice im Rathaus vorübergehend geschlossen

Wegen längerer Krankheit und Mitarbeiterwechsel sind bis auf weiteres keine Postserviceleistungen im Rathaus möglich. Benachrichtigte Sendungen liegen im EDEKA-Supermarkt in Eitensheim zur Abholung bereit. Die Öffnungszeiten sind

Montag-Freitag	8.00 - 13.00 und 14.00 - 20.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Zeit für HELDEN

### Zeit für Helden

Es ist wieder Zeit für Helden. 10 Jahre nach der gleichnamigen, bayernweiten Sozialaktion wird „Zeit für Helden“ im Landkreis Eichstätt neu aufgelegt.

**im Landkreis Eichstätt** Wir haben dafür die Projekte in Hofstetten „Errichtung eines Beachvolleyballfeldes“ am Sportgelände und in Hitzhofen „Reaktivierung/Aufwertung des Biotops“ am Grillplatz beim Kreisjugendring Eichstätt angemeldet. Wir würden uns freuen, wenn sich viele an der Aktion beteiligen würden. Dabei gibt es keine Altersbeschränkung; Kinder sind genauso willkommen wie Jugendliche und Erwachsene. Gerne können sich Personen aus Hitzhofen an der Aktion in Hofstetten und umgekehrt beteiligen.

**18. - 21.05. 2017**

Für Donnerstag und Freitag ist sogar eine Schulbefreiung in Rücksprache mit euren Eltern möglich. Weitere Infos findet ihr auf [www.zeitfuerhelden.com](http://www.zeitfuerhelden.com) und im Rathaus unter 08458/3987-11. Ich bitte um Rückmeldung bis Ende März per Mail an [Roland.Sammueler@Hitzhofen.de](mailto:Roland.Sammueler@Hitzhofen.de) unter Angabe wo ihr teilnimmt, ob ihr eine Schulbefreiung benötigt und welche T-Shirtgröße ihr habt.

### Sanierung Friedhof Hitzhofen

Ab April beginnen die Arbeiten. Bitte dringend die privaten Utensilien wie Gießkannen, Rechen etc. mitnehmen, damit die Rodungs- und Pflanzarbeiten der zentralen Hecke nicht behindert sind.





Die Gemeinde Hitzhofen lädt ein zur



**07. Mai 2017**  
**10.00 - 17.00 Uhr**  
am Feuerwehrhaus Hitzhofen

Entdecken - Erleben - Genießen



**Eintritt frei**

Neben vielen Ausstellern erwartet Sie auch ein interessantes Rahmenprogramm. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet in einem Festzelt statt. Für weitere Infos bitte den QR-Code aktivieren oder auf den Wurfzettel im April warten.

### Bitte zur regelmäßigen Überprüfung der Hausinstallation



Immer wieder muss festgestellt werden, dass sich bei verschiedenen Wasserabnehmern der

Verbrauch zum Vorjahr teilweise drastisch erhöht hat. Im Nachhinein wurde dann zumeist ermittelt, dass im Haus eine undichte Stelle war, z.B. Spülung WC, Überdruck Boiler, Gartenleitung usw. Notieren Sie am besten monatlich Ihren Zählerstand. So können Sie rechtzeitig feststellen, ob der Wasserverbrauch normal oder ungewöhnlich verläuft und im Falle eines Defektes schnell reagieren und den Wasserinstallateur bzw. Heizungsbauer Ihres Vertrauens benachrichtigen.

### Beratungsangebot des Landratsamtes im Rathaus

Es ist das Ziel des Gesetzgebers, gesetzliche Betreuungen möglichst zu vermeiden. Zudem gibt es ja im Leben Situationen, in denen man vielleicht vor einer sprichwörtlichen Wand steht, aber die Bestellung eines gesetzlichen Vertreters über das Gericht (noch) nicht angezeigt ist.

An dieser Stelle kommen die sogenannten Anderen Hilfen zum Tragen. Das sind all die Hilfsangebote, ambulante Dienste, caritativen Einrichtungen, Beratungsstellen, Ansprechpartner, die im Landkreis vorhanden sind und in prekären Lebenssituationen Unterstützung anbieten.

Wie aber erfahre ich von diesen Diensten? Wer kann mir in meiner schwierigen Situation helfen? Wen muss ich anrufen? Genau mit diesen Fragen können Sie sich an Frau Böhm, Mitarbeiterin der Beratungsstelle im Landratsamt Eichstätt, wenden. In einem persönlichen Gespräch soll herausgefunden werden, an wen Sie sich in Ihrer Situation weiter wenden können.

Die Beratung erfolgt kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und richtet sich an Personen jeden Alters. Ab dem 2. Halbjahr 2017 wird auch in unserer Gemeinde eine Sprechstunde angeboten. Es wird empfohlen, vorab mit Frau Böhm Kontakt aufzunehmen. Auch außerhalb der angebotenen Sprechstunde ist es jederzeit möglich, sich an die Mitarbeiterin des Landratsamtes zu wenden.

Termin: Freitag, 02.06.2017, 8.30 Uhr – 10.00 Uhr

Ort: Rathaus Hitzhofen, EG, Zimmer 01



Ansprechpartner:  
Landratsamt  
Eichstätt, Stefanie Böhm,  
08421 / 70 - 533

Bild: Landkreis Eichstätt

**Veranstaltungskalender 2017****Hitzhofen und Oberzell**

<b>März</b>				
Freitag, 17.03.2017	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 18.03.2017	15:00	Jahreshauptversammlung u. 35j-Best.	Krankenpflegeverein	Pfarrheim
Sonntag, 19.03.2017	10:00	Heimwettkampf LP-Bayernliga	Schützenverein	Schützenheim
Sonntag, 19.03.2017	19:00	Mitgliederversammlung	Freie Wähler	Gasth. Bauer Hofstetten
Donnerstag, 23.03.2017	14:00	Treffen mit Vortrag Harninkontinenz	Senioren-gemeinschaft	Gasthaus Bauer
Freitag, 24.03.2017	19:00	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	Gasthaus Bauer
Sonntag, 26.03.2017	18:30	Generalversammlung	FCHO	Sportheim
<b>April</b>				
Samstag, 01.04.2017	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theterleit	Gasthaus Buchberger
Sonntag, 02.04.2017	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Sonntag, 02.04.2017	16:00	Bockbierfest	FCHO	Sportheim
Dienstag, 04.04.2017	13:00	Anmeldetage	Hitzhofener Kleeblätter	Mittagsbetreuung
Freitag, 07.04.2017	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Samstag, 08.04.2017	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Sonntag, 09.04.2017	14:00	Ostereierschießen	Schützenverein	Schützenheim
Samstag, 15.04.2017	19:00	Generalversammlung	Stopselclub	Sportheim
Freitag, 21.04.2017	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 22.04.2017	10:00	Rosenschneidekurs	Gartenbauverein	bei Bernd Amler
Samstag, 22.04.2017	19:00	Generalversammlung	FFW	Gasthaus Bauer
Freitag, 28.04.2017		Hallentag	FCHO	Sporthalle
Samstag, 29.04.2017		Hallentag	FCHO	Sporthalle
Sonntag, 30.04.2017		Hallentag	FCHO	Sporthalle
Sonntag, 30.04.2017	10:00	Flohmarkt	Flohmarkt-Team	Sporthalle
<b>Mai</b>				
Montag, 01.05.2017	14:00	Maibaumaufstellen	Schützenverein	Maibaum
Samstag, 06.05.2017	10:00	Pflanzenflohmarkt	Gartenbau-Jugend	Buchenweg
Sonntag, 07.05.2017	08:00	Feuerwehrausflug	FFW	Feuerwehrhaus
Donnerst., 11.05.2017	14:00	Treffen mit Maiandacht	Senioren-gemeinschaft	Gasthaus Bauer
Freitag, 19.05.2017	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 20.05.2017	18:30	Sommerfest	KAB	Pfarrheim
Sonntag, 21.05.2017	14:00	Sommerfest	Kindergarten	Kindergarten
Donnerst, 25.05.2017	10:00	Vatertagsfeier	Sportheim	Sportheim

**Veranstaltungskalender 2017****Hitzhofen und Oberzell**

<b>Juni</b>				
Samstag, 10.06.2017	10:00	Altpapiersammlung	FCHO	
Sonntag, 11.06.2017		Dorffest	Gemeinde	Kirchplatz
Freitag, 16.06.2017	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 17.06.2017	08:00	Ausflug	Gartenbauverein	
Sonntag, 18.06.2017		Raiffeisen-Pokalschießen	Schützenverein	Schützenheim
Samstag, 24.06.2017	18:00	Sonnwendfeier	Kriegerverein + FFW	Biotop
Sonntag, 25.06.2017		Bogenhüttenfest, LP-Pokal	Schützenverein	Schützenheim
Donnerst., 29.06.2017	14:00	Treffen mit Brotzeit im Biergarten	Senioren-gemeinschaft	Sportheim
Freitag, 30.06.2017	12:00	Blutspenden	FCHO	Sportheim

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanänderung Hitzhofen richten Sie bitte an  
 Michael Dworak Tel. 08458 / 603055 Mobil 0172 / 2353922 Mail [info@michael-dworak.de](mailto:info@michael-dworak.de)

**Hofstetten**

<b>März</b>				
Freitag, 17.03.2017	19:00	Jahresversammlung	Gartenbauverein	Gasthaus Bauer
Freitag, 17.03.2017		Eröffnung Schützentag	Schützenverein	Eichstätt
Samstag, 18.03.2017		Bezirksjugendtag	Schützenverein	Eichstätt
Samstag, 18.03.2017		Baumschneidekurs	Gartenbauverein	
Sonntag, 19.03.2017	19:00	Mitgliederversammlung	FW Hofstetten-Hitzh.	Gasthaus Bauer
Donnerstag, 23.03.2017	18:30	Frauenabend	KDFB	Böhmfeld
Sonntag, 26.03.2017	19:00	Jahresversammlung	SpVgg	Gasthaus Buchberger
Dienstag, 28.03.2017	19:30	AK Dorfverschönerung	Gemeinde	Pfarrheim
<b>April</b>				
Samstag, 01.04.2017		Theateraufführung	d'Hitzhofener Theterleit	Gasthaus Buchberger
Sonntag, 02.04.2017		Verkauf Weltbrücke	KAB	vor Kirche
Sonntag, 02.04.2017		Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Freitag, 07.04.2017	17:10	Wallfahrt Schambach	KDFB	Treffpunkt Kindergarten
Freitag, 07.04.2017		Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Samstag, 08.04.2017		Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Samstag, 08.04.2017	13:00	Palmbuschenbasteln	J- + FZ-Programm	SJZ
Sonntag, 09.04.20017	13:30	Ostereierschießen	Schützenverein	SJZ
Sonntag, 16.04.2017	10:00	Osterbrunch		Gasthaus Buchberger
Sonntag, 16.04.2017	14:00	Museumseröffnung		Jura-Bauernhof-Museum

**Veranstaltungskalender 2017****Hofstetten,**

<b>noch April</b>				
Montag, 17.04.2017	14:00	Osterwanderung mit Eiersuche	KAB	SJZ
Donnerstag, 20.04.2017	14:00	Seniorenachmittag	Senioren-gemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 22.04.2017	09:00	Pflanzenbörse	Gartenbauverein	Pfarrhof
Dienstag, 25.04.2017	19:30	AK Dorfverschönerung	Gemeinde	Pfarrhof
Freitag, 28.04.2017	16:00	Stadtführung Beilngries	KDFB	Kirche Beilngries
<b>Mai</b>				
Montag, 01.05.2017	07:30	Wallfahrt Schambach	Pfarrei	Sakristei
Donnerstag, 04.05.2017	19:30	Jahresversammlung	Krankenpflegeverein	Gasthaus Bauer
Sonntag, 07.05.2017	08:00	Kreiskriegerwallfahrt	Kriegerverein	Gasthaus Buchberger
Samstag, 13.05.2017		Tagesausflug	Gartenbauverein	Gasthaus Buchberger
Samstag, 13.05.2017		RWK-Abschluss	Schützenverein	SJZ
Sonntag, 14.05.2017	10:00	Muttertagsbrunch		Gasthaus Buchberger
Dienstag, 16.05.2017	15:00	Maiandacht	KDFB	Kirche / SJZ
Donnerstag, 18.05.2017	14:00	Seniorentreffen mit Maiandacht	Senioren-gemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 20.05.2017	04:00	25. Wemdingwallfahrt	SpVgg	Mariensäule
Sonntag, 21.05.2017		Kindergartenfest		Kindergarten
Sonntag, 21.05.2017	18:00	Maiandacht	Kriegerverein	Materl
Donnerstag, 25.05.2017	14:00	Ausstellung „Glas“		Jura-Bauernhof-Museum
Donnerstag, 25.05.2017	15:00	Hoagarten		Jura-Bauernhof-Museum
Donnerstag, 25.05.2017	13:00	Vatertagsradtour	FFW	FFW-Haus
Sonntag, 28.05.2017	18:00	Maiandacht	KAB	Vituskapelle
<b>Juni</b>				
Samstag, 10.06.2017	17:00	Radifest	Gartenbauverein	Jura-Bauernhof-Museum
Sonntag, 11.06.2017		Gauschützenfest	Schützenverein	Mühlheim
16. - 18.06.2017		Hofstettentreffen	SpVgg	Gemünden / Main
Donnerstag, 22.06.2017		Senioren-ausflug	Senioren-gemeinschaft	
Donnerstag, 22.06.2017	13:00	Rentenberatung (Termin)	KAB	SJZ
Samstag, 24.06.2017		Firmung	Pfarrei	Kirche Hitzhofen
Samstag, 24.06.2017	18:00	Johannisfeuer	KLJB	SJZ

Änderungen bitte bei Schroll Martin melden! [martin.schroll@web.de](mailto:martin.schroll@web.de)

## Visitation von Bischof Gregor Maria Hanke in unserer Gemeinde

### Neuer Pastoraler Raum: Böhmfeld - Hitzhofen – Hofstetten – Lippertshofen

Bischof Gregor Maria Hanke OSB hat in unserer Gemeinde eine Pastoralvisitation durchgeführt. Der Bischof besucht dabei alle Pfarrgemeinden und spricht mit vielen der haupt-, neben- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ziel einer Visitation ist es nicht zuerst, alles und jeden zu kontrollieren und „auf Linie zu bringen“, es geht vielmehr um Begegnung und Ermutigung, um Zuhören und voneinander lernen. Die Gespräche dienen der Kontaktpflege und der Verbindung zwischen Bistumsleitung und den Gläubigen in den Gemeinden. So auch am 22. Februar in Böhmfeld, Hofstetten, Hitzhofen und Lippertshofen.

Viele werden sich die Frage stellen, warum neben den beiden Pfarreien Hitzhofen mit Lippertshofen und Hofstetten auch Böhmfeld mit dabei ist. Dies hat der Bischof schnell aufgeklärt. Bischof Gregor Maria Hanke hat den neuen „Pastoralen Raum“ besucht - und hier gehört zukünftig auch Böhmfeld dazu. Mit der Gründung pastoraler Räume soll die seelsorgerische Betreuung sichergestellt werden, ohne dass Pfarreien zusammengelegt werden müssen. Die Kirchenverwaltung wird jedoch weiterhin für jede selbständige Pfarrei auch innerhalb eines Pastoralen Raumes gewählt, also jeweils für Böhmfeld, für Hitzhofen und Lippertshofen sowie für Hofstetten.

Begonnen hat die Pastoralvisitation des Bischofs in Böhmfeld. Hier hat er neben dem Pfarrer auch den Kindergarten und die Grundschule besucht. Anschließend fuhr der Bischof weiter nach Hitzhofen. Dort war die erste Station des Bischofs gemeinsam mit Pfarrer Alois Spies die Schule. Die beiden Geistlichen wurden in der Aula mit dem Lied „Wer glaubt ist nicht allein“ von Schülern und Lehrkräften freudig begrüßt. Rektor Siegfried Strauß hat die Ehrengäste Willkommen geheißen. Die Schüler konnten anschließend Fragen an den Bischof richten, bevor dieser dann das Gespräch mit dem Lehrerkollegium suchte.



Die nächste Station war dann der Katholische Kindergarten St. Marien in Hitzhofen. Der hohe Besuch wurde hier ebenfalls freudig mit dem Lied „Wer klopft denn da“? empfangen. Die Vorschulkinder hatten dem Bischof zehn Wünsche mitgebracht. Zu jedem Wunsch haben sie ihm eine Blume und ein passendes Symbol überreicht. Zum Abschluss gab es noch ein Geschenk – in Anspielung auf die Hobbies des Bischofs – ein Motorrad aus Schokolade, welches er mit einem Seil herunterlassen musste. Bekanntlich ist ja der Bischof ein passionierter Motorradfahrer und klettert gerne mit Seil und Haken in den Bergen.



Danach hat Bischof Hanke den Katholischen Kindergarten St. Nikolaus in Hofstetten besucht. Hier wurde er mit dem Lied „Hurra, hurra, unser Bischof ist heut' da“ begrüßt. Besonders in Erinnerung bleiben das gemeinsame Tanzen mit dem Bischof sowie die vielen Fragen der Kinder zum Beispiel warum der Bischof „Maria“ heißt oder ob der Bischof ein Haustier hat, die das Eichstätter Kirchenoberhaupt gerne beantwortet hat. Den Kindern hat Bischof Hanke dann seine Insignien – Stab und Mitra – gezeigt und erklärt, weshalb die Bischöfe auch als Hirten und Hüter der ihnen anvertrauten Gläubigen genannt werden. Zum Abschluss seines Besuches nahmen die Kinder den Bischof an die Hand und haben ihm alle Räume des Kindergar-

tens gezeigt.

Anschließend ging es zum Mittagessen ins Pfarrhaus Hitzhofen. Die Pfarrhelferinnen Maria Aßfalg und Michaela Moßburger stärkten die Gäste mit einem leckeren bayerischen Menü.



Am Nachmittag ging es weiter mit einer Andacht in der Bruder Klaus Kirche in Hitzhofen, die besonders für Kranke und Senioren gestaltet wurde. Der Bischof hat gerade den Senioren Mut gemacht, sich nicht allein zu fühlen und zu meinen, dass man zu nichts mehr taugt. Jeder Mensch, egal ob alt oder jung, hat besondere Gaben, die er gerade zum Wohl auch der Jüngeren und Gebrechlichen einsetzen sollte. Nach dem Schlußsegnen konnten sich alle Andachtsbesucher einzeln vom Bischof einen Segen erteilen lassen, was viele angenommen haben.

Als nächstes standen die Vier-Augen-Gespräche mit Pfarrer Alois Spies sowie der Pfarrsekretärin Petra Haas im Pfarrhaus Hitzhofen auf dem Programm.

Im Rahmen seiner Visitation besuchte Bischof Gregor Maria Hanke auch die Ministranten und die Jugendlichen aus Böhmfeld, Hofstetten, Hitzhofen und Lippertshofen in der Pfarrkirche Lippertshofen. Die Kirche in Lippertshofen war sehr gut gefüllt. Nach dem gemeinsamen Lied: "Wer glaubt, ist nicht allein!" zeigte sich der Bischof hoch erfreut über die große Zahl der Ministrantinnen und Ministranten in den einzelnen Orten. Er sah diese als sehr wichtig an für eine würdige Gestaltungen der Liturgie. Ministranten sind für die Diözese eine wichtige Aufgabe in der Jugendpastoral, für die es inzwischen in Eichstätt ein eigenes Referat gibt. Er dankte auch den Eltern, die diesen Dienst am Altar unterstützen.

Der Bischof erinnerte sich an seine Ministrantenzeit, in der man eher eine kleine, aber eingeschworene Gruppe gewesen sei, was aber den Zusammenhalt gestärkt habe. Für ihre Fragen an den Bischof hatten die Jugendlichen Zettel vorbereitet. Angesichts der großen Zahl konnte der Bischof aber nur einen kleinen Teil beantworten. So war eine Frage die, welchen Traumberuf er als Kind hatte. Dies waren Lokomotivführer und Pilot, die er damit erklärte, dass es die heute modernen Errungenschaften wie Internet und Computer noch nicht gab. Auch nach seinen Hobbies, ob ein Bischof noch Freizeit habe, das peinlichste Erlebnis in seiner Bischofszeit, seine Mönchszeit in Plankstetten und nach seinem Tagesprogramm wurde er gefragt. Die letzte Frage war, ob er denn überhaupt Bischof werden wollte. Er erzählte dazu von einem Anruf aus München, der ihn völlig überrascht habe. In München wurde ihm seine Ernennung zum Bischof mitgeteilt. „Eigentlich war das nicht meine Lebensplanung“, so der Bischof. Zwei Jugendliche bedankten sich zum Abschluss für den Besuch und die offene Aussprache.

Höhepunkt der Bischofsvisitation war der Pontificalgottesdienst mit Bischof Gregor Maria Hanke am Abend in Hofstetten. Mitzelebanten waren der Pfarrer von Böhmfeld, Anton Schatz, der Ruhestandsgeistliche aus Lippertshofen, Robert Köbller, Pater Hans-Werner Günther OSFS, der unterstützend in den Pfarreien Hitzhofen und Hofstetten tätig ist sowie als Gastgeber Pfarrer Alois Spies, Pfarrer von Hitzhofen, Hofstetten und Lippertshofen. Begleitet wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor Hofstetten. In seiner Begrüßung und in seiner Predigt verwies der Bischof auf das Zusammenwachsen der drei Pfarreien als pastoralen Raum. Alle Gläubigen in den Pfarreien blicken in die Richtung Jesu. Deshalb müssen geistige Mauern niedergerissen werden. Gemeinsam sind wir aufgerufen, als gläubige Christen Zeugen des Glaubens und der Erfahrung Gottes für andere zu sein. Als Erinnerung an die Visitation überreicht Bischof Gregor Maria Hanke eine Ikone, die den auferstandenen Jesus im Strahlenglanz zeigt. „Die Strahlen“, so der Bischof, „die in die Welt leuchten, sind wir, die Gläubigen, die von Jesus her leben und Zeugen seiner Botschaft für andere sind“.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten zunächst im Pfarrhof alle Gläubigen und später im Sport- und Jugendzentrum Hofstetten alle Ehrenamtsträger aus Böhmfeld, Hitzhofen, Hofstetten und Lippertshofen das Gespräch mit



dem Bischof suchen. Hierzu sind auch die Bürgermeister aus Böhmfeld, Alfred Ostermeier und aus Hitzhofen und Hofstetten Roland Sammüller gekommen. Der Bischof ist dabei sehr stark auf die Schaffung von größeren pastoralen Räumen bzw. Seelsorgeeinheiten, wie es früher geheißen hat, eingegangen. Grund dafür ist nicht nur der Mangel an Neupriestern, sondern auch die Zahl an Gläubigen in den einzelnen Pfarreien, die geringer geworden ist. „Schon in einigen Jahren, werden im Bistum Eichstätt die Christen in der Minderheit sein“, so der Bischof. Im Übrigen sei der Mangel an Neupriestern nicht eine Folge des Zölibat, denn auch die Evangelische Kirche, die ja bekanntlich verheiratete Frauen und Männer für den Priesterberuf zulässt, hat Nachwuchsprobleme. Hierbei machte der Bischof auch deutlich, dass auch in der katholischen Kirche immer mehr Frauen an wichtigen Stellen in der Kirche eine Rolle spielen und die Rolle der Frau in Zukunft noch stärker werden wird. Als Beispiele nannte er drei Frauen im Ordinariat, die in leitender und mit entscheidender Funktion ausgestattet, tätig sind.

Pfarrer Spies hatte zum Abschluss des Besuches von Bischof Gregor Maria Hanke mit einem spontanen selbstgetexteten Kanon, den er mit allen Anwesenden anstimmte, seine Freude zum Ausdruck gebracht: „Gott ist da, das ist wahr, das war immer so, ich bin froh, ich bin froh, ich bin froh!“ Froh waren auch nach dem Segen des Bischofs alle ehrenamtlichen Helfer, die diesen erlebnisreichen Tag organisiert und gestaltet hatten, dass alles reibungslos und ohne Probleme im Zusammenwirken der drei Pfarreien abgelaufen ist. „Bewusst gewählt“, so der Bischof, „um schon einen Vorgeschmack auf diesen neuen, größeren pastoralen Raum zu schaffen“.

Pfarrer Spies hatte zum Abschluss des Besuches von Bischof Gregor Maria Hanke mit einem spontanen selbstgetexteten Kanon, den er mit allen Anwesenden anstimmte, seine Freude zum Ausdruck gebracht: „Gott ist da, das ist wahr, das war immer so, ich bin froh, ich bin froh, ich bin froh!“ Froh waren auch nach dem Segen des Bischofs alle ehrenamtlichen Helfer, die diesen erlebnisreichen Tag organisiert und gestaltet hatten, dass alles reibungslos und ohne Probleme im Zusammenwirken der drei Pfarreien abgelaufen ist. „Bewusst gewählt“, so der Bischof, „um schon einen Vorgeschmack auf diesen neuen, größeren pastoralen Raum zu schaffen“.

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM

Bastelcafé vor Ostern	Freitag, 24. März 14.30-17.00 Uhr	Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Ökumenischer Kreuzweg Gaimersheim	Freitag 31.3., 18.00 h	Von der katholischen Pfarrkirche Gaimersheim zur evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Flohmarkt der Spielgruppe	Samstag, 1.4., 9.30-11.30 h	Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Ökumenischer Jugendkreuzweg Buxheim	Freitag, 7.4., 18.30 h	Katholische Pfarrkirche Eitensheim
Karfreitagsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit besonderer musikalischer Gestaltung durch die Gaimersheimer Kantorei)	Freitag, 14.4., 10 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Ökumenisches Friedensgebet Gaimersheim	Freitag, 28.4., 19 h	Katholische Pfarrkirche Gaimersheim
„Fest der Begegnung“ gemeinsam mit Asylbewerbern	Samstag, 20.5., 15-21 h	Andreas-Staudacher-Platz Gaimersheim, gemeinsam mit Marktgemeinde katholischer Pfarrei und Helferkreis Asyl Gaimersheim
Christi Himmelfahrt: Gottesdienst für Jung & Alt mit anschließender Gemeindeversammlung und buntem Gemeindefest (Kinderchor)	Donnerstag, 25.5., 10 h	Kirche und Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Konzert des Kinderchors und des Jugendprojektkhors: Luther-Musical	Sonntag, 28.5., 17 h	Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim

## Offener Seniorentreff Hitzhofen

Bericht von Elisabeth Bittlmayer

Im Januar haben wir uns zu einem gemeinsamen Spaziergang nach Lippertshofen getroffen und im Dorfladen bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbracht.

Nach einer Pause während der Faschingszeit, möchten wir im März/April wieder einmal nach Gaimersheim fahren und das Marktmuseum mit der Ausstellung "Tischlein deck dich" besuchen. Danach gibt es natürlich wie immer einen gemeinsamen Besuch im Cafe.

Der genaue Termin wird nach Absprache mit der Museumsleitung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und wünschen bis dahin eine gute Zeit

## Begeisterndes Benefizkonzert

Ein voller Erfolg war ein vom Gesangverein organisiertes Benefizkonzert in Hitzhofen Anfang Februar.

Mitgewirkt haben der Kirchenchor Hofstetten, aus Hitzhofen der Gesangverein, die Blaskapelle und die Band ECHD. Von Volksliedern über moderne Rhythmen bis hin zu selbst-verfassten Stücken waren verschiedene musikalische Stilrichtungen zu hören. Durch das Programm führte Bürgermeister Roland Sammüller.



Foto: Beringer

(Von links:) Von der Caritas-Sozialstation Gaimersheim der Vorsitzende Andreas Rabl und die Geschäftsführerin Gerlinde Stark, Wendelin Schneider, Kirchenpfleger Johann Wild und Pfarrer Alois Spies

Ihre Begeisterung zeigten die etwa 320 Zuhörer nicht nur durch den Applaus, sondern auch durch ihre sehr hohe Spendenbereitschaft. Je 1900 € konnte der Vorsitzende des Gesangvereins, Wendelin Schneider, an die Palliativ-Versorgung Gaimersheim und für die Kirchenrenovierung in Hitzhofen übergeben.

Herzlichen Dank an alle!

Nacherleben lässt sich das Konzert durch den Kauf einer CD (7 €, bei Wendelin Schneider, Tel. 08458-4200) oder DVD (15 €, bei Josef Beringer, Tel. 08458-9933 oder 0160 9112 6861).

ausführlicher Bericht ab Seite 18

## eMedien ausleihen in der Kath. Öffentlichen Bücherei Hitzhofen ab 23. April 2017 !

An diesem Tag wird unsere Bücherei in den Verbund LEO-SUED (LEsen Online-SUEDbayern), ein Verbund von dann 63 südbayerischen Büchereien aufgenommen.

### eBooks ausleihen



In Ihrer Bücherei  
www.leo-sued.de

### Onleihen mit der App



Mit den Apps haben Sie die Onleihe rund um die Uhr dabei. Dies gilt nicht nur für alle iPhone- und iPad-Besitzer, sondern auch für Nutzer von Modellen mit Google Android-Betriebssystem.

Leihen Sie eBooks im ePub-Format sowie eAudios über die Onleihe-App per Streaming direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC aus. eAudios können auch heruntergeladen und zu einem späteren Zeitpunkt offline angehört werden.

Ausgeliehene Titel stehen Ihnen für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung und werden nach Ablauf der Frist automatisch aus Ihrem Konto gelöscht! Zusätzlich ist in der Onleihe-App für iOS für eBooks eine vorzeitige Rückgabe möglich.

Die LEO-SUED-Onleihe ist ein Projekt koordiniert und gefördert durch den Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e.V.

Zusätzlich zur Onleihe bieten wir selbstverständlich weiterhin unseren gesamten Hardware-Medienbestand - zur Zeit ca. 5300 Bücher, 280 Tonträger, 78 Spiele und 9 Zeitschriften-Abo's in der Bücherei an.

Mit der Einführung der Onleihe wird dieser Medienkatalog Online gestellt (WebOPAC), d.h. unsere Leser können dann selbst im Internet recherchieren, vorbeistellen und verlängern.



## Berichte von Vereinen und Organisationen

Einfach Ausleihen      So einfach funktioniert die Onleihe:

1. Suchen: Suchen Sie in der Startseite Ihrer Onleihe oder in der Onleihe-App nach den gewünschten eMedien
2. Anmelden: Melden Sie sich mit den Nutzerdaten Ihres Bibliotheksausweises an
3. Ausleihen: Jetzt können Sie die digitalen Medien ganz einfach auf Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät herunterladen
4. Medien nutzen: Nutzen Sie die entliehenen eMedien auf Ihren verschiedenen Endgeräten – so oft Sie möchten
5. Zurückgeben: Nach Ablauf der Leihfrist wird der Titel auf Ihrem Gerät unbrauchbar. Sie können den Titel auch vorher zurückgeben.

### eMedien

Mit dem Download-Service der Onleihe LEO-SUED bieten wir Ihnen die zeit- und orts-unabhängige Nutzung digitaler Medien an.

Das Portal [www.leo-sued.de](http://www.leo-sued.de) enthält eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers. Als angemeldete Leserin oder Leser in der Bücherei können Sie diese Medien ausleihen und herunterladen. Und das an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag. Dazu benötigen Sie lediglich einen gültigen Büchereiausweis und einen Internetzugang.



[www.leo-sued.de](http://www.leo-sued.de)

### eBook-Reader

Eine weitere Möglichkeit zur mobilen Nutzung der Onleihe besteht über das Lesen von eBooks im ePub-Format auf einem eReader. Das ePub-Format wurde speziell für die Nutzung auf mobilen Geräten entwickelt.

#### Von der Onleihe zum eBook-Reader über den PC

1. Leihen Sie das gewünschte eBook im ePub-Format über unsere Onleihe aus und laden Sie die Dateien auf Ihren PC herunter.
2. Öffnen Sie das ePub mit dem Adobe Digital Editions.
3. Schließen Sie Ihren eReader an Ihren Computer an und übertragen das ePub in Adobe Digital Editions auf Ihren eReader.

#### Von der eReader-Onleihe direkt auf den eBook-Reader

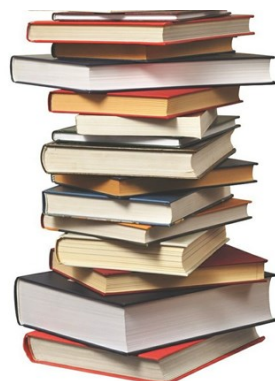
Die meisten eReader sind internetfähig und besitzen einen Webbrowser. Sie können eBooks daher komfortabel direkt über das Gerät ausleihen und herunterladen. Die eReader-Onleihe ist eine speziell auf eReader angepasste Version Ihrer Onleihe.

*Kindle-Geräte der Firma Amazon sind leider nicht für die Onleihe geeignet, da ein eigenes Dateiformat verwendet wird.*

[www.leo-sued.de](http://www.leo-sued.de)

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Hitzhofen kann die KÖB Hitzhofen als relativ kleine Bücherei Ihren Lesern diesen Service bieten!

Hermann Lickleder  
Büchereileiter



## Volles Haus beim Ball der Vereine

Am 18. Februar 2017 fand in Hitzhofen der erste Ball der Vereine statt. Bei bester Stimmung feierten Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden.

Ein großes Dankeschön sei an alle Helfer gerichtet, welche durch ihre Mithilfe, dieses Event möglich gemacht haben. Die vorbildliche Zusammenarbeit von Sportverein, Schützen, Kriegerverein und der Feuerwehr machte es möglich, mit nur einem Tag an Vorbereitungszeit die Turnhalle in einen Festsaal zu verwandeln.

Aufgrund der hohen Nachfrage und den positiven Resonanzen der Besucher, soll diese Veranstaltung kommenden Fasching erneut stattfinden.



## An alle Mitglieder des Krankenpflegevereins Hitzhofen-Lippertshofen

Einladung zur Jahresversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

der Krankenpflegeverein Hitzhofen-Lippertshofen feiert am Samstag, 18. März 2017 sein 35-jähriges Bestehen. Dazu dürfen wir Sie recht herzlich einladen. Beginn ist um 15.00 Uhr. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Anschließend Jahres- und Kassenbericht, Bericht der Sozialstation,

Vortrag Änderung und Umwandlung der bisherigen Pflegestufen in Pflegegrade

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Um 18.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Dworak, 1. Vorsitzender

## Großer Andrang bei Benefizkonzert

Bericht von Josef Templer und Roland Sammüller, Bilder: Bene Bittlmayer



Ein Erlebnis für die Besucher: Das Benefizkonzert 2017

Als großartigen Erfolg in einem vollen Haus - es mussten weitere Sitzgelegenheiten kurz vor Beginn der Konzerts bereit gestellt werden - bezeichnete Wendelin Schneider, der Vorsitzende des Gesangvereins Hitzhofen das Benefizkonzert in der Sporthalle. Neben dem Gesangverein, der das Konzert organisierte, traten der Kirchenchor Hofstetten, die Blaskapelle Hitzhofen und die Band ECHD auf. Mit kurzweiligen und amüsanten Beiträgen führte Bürgermeister Roland Sammüller durch das abwechslungsreiche Programm und wies das Publikum darauf hin, dass trotz „Eintritt frei“ durchaus Spenden erwünscht sind. Diese kommen der Kirchenrenovierung der alten Pfarrkirche in Hitzhofen und der Palliativ-Betreuung der Caritas Sozialstation Gaimersheim zu Gute.



Mit einem singenden Einzug eröffnete der Gesangverein Hitzhofen unter der Leitung von Maria Hackenberg mit dem Südafrikanischen Volkslied „Siyahamba“ das Konzert. Darauf folgten „Tage wie diese“ von den „Toten Hosen“ und „I will follow him“, ein Song aus dem Jahr 1961. Die Blaskapelle Hitzhofen unter der Leitung von Josef Graf spielten in Vollbesetzung „A

Little Concert Suite“ und ihr Premierenstück „Song for the Memory“. Als drittes Ensemble trat der Kirchenchor Hofstetten unter der Leitung von Hans Miehling mit den Liedern „Horch was kommt von draußen rein“ und dem Evergreen „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ auf.

Als „neue Gruppe am Hitzhofener Musikhimmel“ begrüßte Sammüller die Band ECHD mit Berni Heiß, Manne Wittmann und Miro Starcevic, die ihre Lieder unter





dem Motto „hausgemacht, bayrisch, besonnen“ selber komponieren. Mit ihren Liedern „Wach auf“ und „Mach die Augen auf“ wollen sie die Menschen animieren bewusster zu leben und in der Hektik des Lebens sich selbst nicht zu vergessen. Mit Verstärkung des Gesangsvereins beim Lied „Mehr Zeit“ wollten sie nach dem Motte „Nütze deine Zeit“ wachrütteln.

In der Pause bewirtete der Frauenbund mit belegten Brötchen und

Getränken, was Sammüller einen „Gaumenschmaus“ nach den vielem „Ohrenschmaus“ nannte. Gerlinde Stark von der Caritas Sozialstation informierte über die Palliativeinrichtung der Organisation und hieß Spenden willkommen.



Der Kirchenchor Hofstetten führte den Reigen mit den Liedern „Ich sammle Farben für den Winter“ und „Schön Elschen saß am Fenster“ fort bevor sie die Zuhörer, wie der Bürgermeister ansagte, mit dem Stück „Montana de Fuego“ in einen warmen Sommerabend auf die Insel Lanzarote entführt. Die Blaskapelle spielte den flotten Marsch „Aus Spaß an der Freud“ und brachte mit „Sound of Spring“ den Klang des Frühlings in die Halle.

Das Finale war dann wieder dem Gesangsverein vorbehalten, das mit dem modernen Evergreen „You raise me up“ begann. Mit „Annie´s Song“ von John Denver und der berührenden Ballade „Weit, weit, weg“ von Hubert von Goisern fand das Konzert seinen Abschluss.

Die Zuhörer in der voll besetzten Sporthalle quittierten die einzelnen Auftritte mit viel Applaus, so dass sich für die Organisatoren der große logistische Aufwand gelohnt hat-

te. Zum Schlusslied von „Kein schöner Land“ traten alle Interpreten an die Bühne und sangen zusammen mit dem Publikum alle vier Strophen. Die Besucher belohnten alle Interpreten nochmals mit einem langen Schlussapplaus für die tollen Darbietungen.



Beim Stück „Ich sammle Farben für den Winter“ wurde der Kirchenchor Hofstetten von Kindern unterstützt.



Ein Prosit auf das gelungene Benefizkonzert: der geschaffte aber sehr zufriedene Organisator Wendelin Schneider mit Mitsängern des Gesangsvereins und Besuchern

## Königs- und Meisterschaftsschießen 2017 der Hubertusschützen Hofstetten



Schützenmeister Peter Leibhard zeigte sich sehr erfreut, dass das Königsschießen mit 126 Teilnehmern, darunter etwa 30 Jugend- und Nachwuchsschützen äußerst gut besucht war. Besonders erfreulich seien die guten Ergebnisse der Nachwuchsschützen gewesen, was von einer hervorragenden Jugendarbeit zeuge.

Bei den Vereinsmeisterschaften in der Schützenklasse siegte Lukas Miehling klar mit 406,0 Ringen vor seinem Mannschaftskameraden Andreas Gerner mit 404,6 Ringen. In der Jugendklasse erkämpfte sich Simon Bauer mit hervorragenden 406,5 Ringen die Jugendvereinsmeisterschaft vor Anna Lindner mit 397,1 Ringen. In der Schützenklasse erkämpfte sich Alexander Burkhardt mit 98,6 Ringen Platz 1, gefolgt von Josef Miehling (98,3).

Die Schnupperschützen mit dem Lichtgewehr kämpften um jeden Ring und Platzierungen. So sicherte sich Magdalena Bauer mit aufgelegten 93 Ringen Platz 1. Valentin Eichhorn (87) Platz 2 und Paul Leibhard (86), der mit einem 11,6 Teiler die Schnupperscheibe gewann. Die Jugendehrenscheibe holte sich mit einem 34 Teiler Lara Gangauf. Auf die Jugendpunktscheibe war wieder einmal Eva Schroll mit einem 8,5 Teiler die Beste. Mit einen 5 Teiler auf die Punktscheibe errang Oliver Hamann Platz 1, gefolgt von Martina Schmidt (13,1). Die Festdamenscheibe gewann Teresa Spreng, die sich auch die Damenscheibe mit einem 69,3 Teiler sicherte. Die RWK-Scheibe erkämpfte sich Edeltraud Burkhardt. Die Altersscheibe holte sich Rudi Burkhardt. Die Herrenscheibe ging mit 41,4 Punkten nach olympischer Wertung an Simon Bauer. Bei der Ehrenscheibe war Katharina Spreng mit einem 26,8 Teiler erfolgreich. Die Geburtstagscheibe von Gerhard Rößler sicherte sich Hermann Leibhard mit einem 22,1 Teiler. Die Geburtstagscheibe von Hermann Leibhard ging an Andreas Gerner und Luisa Miehling holte sich die Geburtstagscheibe von Edeltraud Burkhardt. Die Glücksscheibe (Vorgabe 333Teiler) gewann Sandra Heinrich mit der Differenz 0,6. Der Wilderer Scheibe (Vorgabe: 2222 Teiler) kam Konrad Brandl mit nur 0,1 Teilern Differenz am nächsten. Antja Leibhard gewann beim Damenschießen die eigens dafür gestiftete Damenscheibe.

Erstmals war für die ältere Generation ein Aufleger Schießen angeboten. Die Scheibe dazu sicherte sich Gerhard Rößler mit einem 44,2 Teiler. Bei der Ringwertung war er ebenfalls erfolgreich auf Platz 1 mit 97,8 Ringen vor Horst Kilcher (93,6) und Nikolaus Gangauf (93,2).

Schützenmeister Peter Leibhard bedankte sich bei allen Spendern der Geld- & Sachpreise sowie bei den scheidenden Schützenkönigen Veronika Puff und Simon Bauer mit ihren Lieseln für die würdige Präsentation des Vereins.



Auf dem Foto die Schützenkönige, die Scheibengewinner mit Schützenmeister Peter Leibhard und Jugendsportleiter Richard Bauer.



Hannah Eichhorn mit einem 88,7 Teiler vor Lena Frank.

### Schützenköniginnen regieren die Hubertusschützen Hofstetten

Edeltraud Burkhardt ist die neue Schützenkönigin der Hubertusschützen Hofstetten. Mit einem 76 Teiler holte sie sich den Titel vor ihrer Mannschaftskameradin Veronika Puff. Jugendkönigin wurde



Meister Simon Bauer vom SV Hubertus Hofstetten zu künden. Mit auf dem Foto Gaujugendleiter Reinhard Bergmann, Buxheim.

### Simon Bauer— Nachwuchsschütze des Jahres 2016

Die Vereinsjugendleiter des Schützengaus Eichstätt haben den „Nachwuchsschützen des Jahres 2016“ gewählt. Wegen der konstanten Leistung ist es nicht schwer gefallen den amtierenden Deutschen

### Christkindlmarkt der Obzeller Hütt'n

Zum mittlerweile 4. Mal fand am 23. Dezember der traditionelle Christkindlmarkt der Oberzeller Hütt'n statt. Wie in den Jahren zuvor war es wiederum die Grundidee dieser Veranstaltung alle Verkaufsartikel, Speisen und Getränke auf Spendenbasis erwerben zu können. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die Jahr für Jahr kostenlos ihre Artikel für diesen guten Zweck zur Verfügung stellen! In diesem Jahr konnten nun 2.000€ an den Sozialfond der Gemeinde Hitzhofen gespendet werden.

Auf diesem Wege möchte sich die gesamte Oberzeller Hütt'n, auch im Namen der Gemeinde Hitzhofen, bei allen

Personen bedanken, die jedes Jahr so zahlreich unseren Christkindlmarkt besuchen und einige gemütliche Stunden mit uns verbringen – Vielen Dank!  
Zudem möchten wir abschließend noch auf unser 15-jähriges Jubiläum aufmerksam machen, welches am 08.07.17 auf dem Sportplatzgelände stattfinden wird. Genauere Infos hierzu folgen in Kürze.



### Generalversammlung am 26.03.2017, 18.30 Uhr (nur für Mitglieder)

Am Sonntag, 26.03.2017 findet die ordentliche General-Versammlung des FC Hitzhofen - Oberzell e.V. für das Jahr 2017 statt. Beginn ist um 18.30 Uhr im Sportheim des FC Hitzhofen – Oberzell e.V. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20.11.2016
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassen und Finanzbericht
5. Berichte der Abteilungen
7. Sonstiges, Termine, Wünsche

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Aktiven aus allen Mannschaften und Abteilungen sowie zahlreiche passive Mitglieder an der Versammlung teilnehmen würden. Laut § 8 der Geschäftsordnung des FC Hitzhofen-Oberzell e.V. sind Anträge zur Generalversammlung spätestens fünf Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

### Nachholspiel und Rückrundenauftakt 1. + 2 Mannschaft

Nachholspiel am 26.03.2017	
FC Arnsberg II – FCHO II	13.00 Uhr
FC Arnsberg I – FCHO I	15.00 Uhr
Rückrundenauftakt und Bockbierfest am 02.04.2016	
FCHO II – TSV Mailing II	13.00 Uhr
FCHO I – TSV Mailing I	15.00 Uhr

### Bockbierfest im Sportheim am 02.04.2017, ab 16.00 Uhr

Im Anschluss an das Heimspiel gegen den TSV Mailing findet im Sportheim das Bockbierfest statt. Für deftige Brotzeiten und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

**Termine FC Hitzhofen – Oberzell e.V. – bitte vor-  
merken**

Veranstaltung	Datum
Bockbierfest	02.04.2017
Kulturelle Hallentage (Da Bobbe)	28.-30.04.2017
Altpapiersammlung	10.06.2017
Altpapiersammlung	16.09.2017
Altpapiersammlung	25.11.2017

**Kulturelle Hallentage vom 28.-30. April 2017**

Der FC Hitzhofen/Oberzell veranstaltet im Frühjahr wieder die kulturellen Hallentage. Der Termin ist wie in den Vorjahren eine Woche nach dem Weißen Sonntag – am langen Wochenende vom 28.4.-30.4.2017.

Am Freitag starten wir wieder mit der „Spring Back Party“ mit Musikern und DJ´s aus Hitzhofen. Der Samstag steht für die Kinder und Familien zur Verfügung.

Und am Sonntag 30.04.17 können wir mit „Da Bobbe“ einen richtigen Kracher präsentieren. Alle Künstler der letzten drei Jahre kamen nach Hitzhofen groß raus. Also man kann sehr satirisch behaupten: Wer es nach Hitzhofen geschafft hat, dem steht eine große Karriere bevor!!! Alle Freunde des Bayrischen Kabarett sollten sich diesen Termin freihalten.

Hitzhofen, 30.04.17 – Turnhalle – Beginn 19.00 Uhr – Einlass 17.00 Uhr

Der Vorverkauf hat ab sofort begonnen. Karten gibt es bei Matthias Rentzsch, Anton Heuberger Straße 2, Hitzhofen, Tel.:08458/343788 und bei Christian Baumann, Amselweg 12, Hitzhofen, Tel.: 0171/8715018.

inkl. VVK 19,80 € - Abendkasse 22,-€ - Karten sind limi-



tiert!!!

Weitere Infos unter [www.bobbe-kabarett.de](http://www.bobbe-kabarett.de) oder [www.fc-ho.de](http://www.fc-ho.de)

Hier der Presstext zu „Da Bobbe“:

Da Bobbe, Publikumspreisträger des Oberpfälzer Kabarettpreises, sowie Gewinner des ostbayerischen Kabarettpreis 2015, startet mit seinem zweiten Kabarettprogramm "Zefix!" wieder den Angriff auf die Lachmuskeln. Ein Senkrechtstarter wie er im Buche steht. Mit seinem ersten Programm "Facklfotz'n" und als YouTube-Star machte er sich mit heimatverbundenen Musikvideos und seiner Kunstfigur, dem angetrunkenen Feuerwehrkommandant Brandlhuber Muk, einen großen Namen und spielte auf allen bekannten Bühnen in ganz Bayern und Teilen Österreichs. Egal ob im Münchner Schlachthof, oder in großen Festzelten, er ist mit seiner Steirischen und seinem brachialen Mundwerk ein Garant für bayrischen Humor.

Nun kommt er wieder mit neuen Geschichten, Liedern, seinem Kommandanten und weiteren Figuren auf die Bühne.

Zefix heisst nicht nur sein Programm, sondern ist es auch. Zefix lustig, Zefix authentisch und Zefix bayrisch. Was man als Bayer beim Bergsteigen erleben muss, was passiert wenn Frau und Mann aufgrund der Gleichstellung die Rollen wechseln, warum läuten die Glocken in da Lederhose und warum trifft man beim FKK nur alte und greisliche Individuen? Zefix!

Warum bluten dem Niklo die Ohren, wenn er in Frottee gepackt vorm Kachelofen steht? Zefix! Welcher Katastropheneinsatz bahnt sich an, wenn der Brandlhuber Muk mit seiner Facklberger Feuerwehr während des Feuerwehrfaschings gerufen wird? Zefix! Noch dazu muss der Kommandant eine Generalversammlung einberufen, da der bisherige Vorstand durch einen dubiosen Verkehrsunfall, die Radieserl nun von unten anschauen muss. Zefix!

Ein abendfüllendes Programm mit vielen Überraschungen für Jungspunts bis zum Opa und vo da Bayerin bis zum Breissn. Da Bobbe, urig, deftig, heftig! ZEFIX!

@Christian Baumann

**Die Tennisabteilung Abteilung stellt sich vor**

Die Tennisabteilung des FC-HO wurde 1982, zeitgleich mit dem Bau zweier Plätze beim Sportheim, ins Leben gerufen. Da die Mitgliederzahl anfangs rasch anstieg, reichten die beiden Plätze bald nicht mehr aus. So wurde 1991 die jetzige Anlage mit drei Plätzen und einer Tennishütte errichtet. Derzeit zählen wir 129 Mitglieder (84 aktive - 45 passive; 110 Erwachsene – 19 Kinder/Jugendliche).

### Unsere Mannschaften

Wir haben auch für die Saison 2017 wieder zwei Mannschaften im aktiven Punktspielbetrieb des BTV gemeldet. Unsere Damen (40) versuchen in der Kreisklasse 4 Grp. 172 SU (Mittelfranken) ihren hervorragenden 3. Platz des Vorjahres gegen 6 weitere Mannschaften zu verteidigen. Die Herren (55) kämpfen dieses Jahr in der Bezirksklasse 1 Grp. 021 (Mittelfranken) gegen 6 weitere Mannschaften um die Tabellenplätze.



Die Tennisabteilung freut sich natürlich auch über Besucher bei den Heim-Matches, um unsere beiden Mannschaften tatkräftig zu unterstützen!

### Spielbetrieb, Trainingszeiten und Platzbelegung

Dienstag 17:30 – 20:00 Uhr: Damen/Herren (freies Training)

Mittwoch 17:30 – 20:00 Uhr: Damen (Mannschaftstraining)

Donnerstag 17:30 – 20:00 Uhr: Herren (Mannschaftstraining)

### Kindertenniskurs:

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder einen Tenniskurs in Gruppen für unsere Kleinen (5-12 Jh.) anbieten zu können. Mit insgesamt 17 Mädels und Jungs, war er letztes Jahr ein voller Erfolg. Diese Saison findet er voraussichtlich vom 24.04. bis 27.07. jeweils Donnerstag von 15:00 bis 18:00 statt und wird wieder von einem ausgebildeten, externen Trainer geleitet. Der Kurs endet mit einem kleinen Turnier, bei dem jeder ein Sieger ist und eine Medaille bekommt. Anschließend laden wir Kinder und Eltern zu einem geselligen Abschlussgrillen ein.

Anmeldung und nähere Infos:

Yvonne Knobloch Tel: (0 84 58) 3 47 99 38

Mail: [knobloch.yvonne@gmail.com](mailto:knobloch.yvonne@gmail.com)

### „Deutschland spielt Tennis“

Lasst uns dieses Motto des Deutschen Tennisbundes (DTB) aufgreifen. Tennis ist keine „Nischensportart“ für die „Betuchtere Gesellschaftsschicht“ mehr, sondern gehört mittlerweile zum Breitensport. Eine ganzjährige Mitgliedschaft ist heutzutage für jede Familie erschwinglich:

	Beitrag Hauptverein + Beitrag Tennisabteilung
Kinder:	36€ + 6€ (bis 16 J.) + 9€ (ab 16 J.)
Erwachsene:	55€ + 18€
Senioren:	48€ + 0€
Familien (m.K. bis 18J.):	120€ + 24€

Das gleiche gilt auch für die Ausrüstung. Normale Sportbekleidung ist völlig ausreichend. Auch einfache Sportschuhe (natürlich ohne Spikes oder Stollen) genügen. Für den Anfang bietet die Tennisabteilung Leihschläger an. Auch Bälle zum Trainieren und Spielen sind ausreichend vorhanden. Der Tennissport macht nicht nur viel Spaß sondern...

- ist für alle Altersgruppen geeignet
- baut beruflichen od. schulischen Alltagsstress ab
- fördert die Konzentration
- trainiert viele Muskelgruppen
- schult die Koordination
- bietet eine zeitlich flexible Sportart

### Hier ist unser Einsteigerangebot für Sie !!!

Wir bieten erstmalig ab Saisonbeginn (i.d. Regel Mitte April) jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr einen „Tennis-Crashkurs“

- kostenlose Trainerstunden für Jugendliche (ab 16 J.) und Erwachsene
- in kurzer Zeit zum eigenen Spiel
- Keine Vereinszugehörigkeit erforderlich
- Schläger werden kostenlos gestellt.
- Keine Verpflichtung.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt, probieren Sie es unverbindlich aus.

Anmeldung und nähere Infos:

August Speth Tel.: (08458) 8855

Mail: [gustl-speth@web.de](mailto:gustl-speth@web.de)

## Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

### Königsfeier mit traditionellem Hammelessen im Schützenhaus Hitzhofen



In diesem Jahr wurde die Königsfeier und das traditionelle Hammelessen erstmals im Schützenhaus ausgetragen. Der Schützenmeister Sebastian Salich und Sportleiter Martin Pauleser bedankten sich bei allen Teilnehmern am Königschießen (89 Schützinnen und Schützen). Darunter waren 31 Schützinnen, die am Heilig-Drei-König-Tag ihre Schießkünste versuchten. Ein besonderer Dank ging an Detlev Müller, der auch heuer wieder einen Hammel gestiftet hat, an die Köche Christian Lindner und Fritz Kreuz sowie an alle Unterstützer.

Die Königsscheibe - und somit beste Schützin der Hubertusschützen Hitzhofen-Oberzell - konnte bei der diesjährigen Königsproklamation Heidi Furino entgegen nehmen. Den 2. Platz und damit Vizekönig belegte der Luftpistolenschütze Paul Fröhlich. In der Jugendklasse konnte Alexandra Zerle die Königswürde in Empfang nehmen. Jugendvizekönig wurde Jonas Haberl.



Mit dem besten Schuß (8,6 Teiler) auf die Sauscheibe sicherte sich Walter Sbarra den größten Schinken. Die Räucherscheibe ging an das Neumitglied Andreas Liebscher, der bei seiner ersten Teilnahme gleich einen Superschuss (7,4 Teiler) abgegeben hatte.

In der Meisterwertung (hier zählt die beste 10er-Serie) der Frauen und Männer sicherten sich die Eheleute Jianzhen (mit 98,8 Ringen) und Christian Pauleser (mit 104,8 Ringen), in der Jugend der Luftpistolenschütze Jonas Haberl (mit 90,5 Ringen) den Titel.

Erstmals seit Einführung des Wettbewerbs gelang einer Schützin das beste „Blatt 1“ auf die Seniorenscheibe, die von Siegfried Winterstein gestiftet wurde. Christiane Eich freute sich bei der Übergabe.

Die im Damenwettbewerb vormalige Gewinnerin Sandra Sandner stiftete traditionsgemäß auch wieder eine Schützenscheibe. Den besten Schuss hier erzielte Birgit Binder. Alle weiteren teilnehmenden Damen durften sich über Blumen freuen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder mehrere Geburtstagscheiben gewonnen werden. Die anlässlich seines 55. Geburtstages von Peter Schenkel gestiftete Scheibe ging an Jianzhen Pauleser-Lu. Thomas Alexander stellte eine Geburtstagscheibe mit einem 500-Vorgabeteiler in den Wettbewerb. Diese wurde Bernd Harfold überreicht. Hart umkämpft war auch die ausgegebene Geburtstagscheibe (40. Geburtstag) von Beate Nuber. Dem 40-Vorgabeteiler kam Siegfried Winterstein am nächsten. Konrad Wein stiftete eine Ehrenscheibe. Das beste Blatt 1 hierzu erzielte Alois Haberl.

Traditionell wurde auch in diesem Jahr die von Ehrenschützenmeister Franz Winterstein gestiftete Scheibe, die dem Gewinner einen stattlichen Schinken einbringt, in den Wettbewerb gegeben. Die ersten drei Plätze lagen alle innerhalb eines 1,0-Teilers. Letztendlich konnte sich aber Alisa Steiger mit einem hervorragenden 0,5 Teiler vor Oliver Hamann und Wilhelm Meyer diesen Schinken sichern.

Zum Abschluss der Königsfeier wurde auch wieder das Ergebnis des Schinken- und Preßsackschätzens ermittelt. Bis auf ein Gramm hat Rosa Pauleser das Gewicht des Schinken geschätzt. Das beste Schätzergebnis für den Preßsack erzielte Miro Starcevic.





### **BSSB Stützpunkt Mittelfranken Süd für Pistole**

Der Schützenverein Hitzhofen ist seit 2014 Trainings-Stützpunkt für den Bezirk Mittelfranken und betreut dabei den MSB-Jugendkader. Mittlerweile erfolgte die Ernennung zum BSSB Leistungsstützpunkt-Pistole durch den Bayerischen Sportschützenbund. Der Schützenverein Hitzhofen ist mit seinen modernst ausgestatteten vier Kleinkaliber- und zehn Luftdruckständen bestens geeignet, um die Kaderschützen weiterzubilden. Unter diesen Kaderschützen befinden sich u. a. auch drei Bayern-Kaderschützen, die in den Disziplinen Kleinkaliber-Sportpistole, Kleinkaliber-Freie Pistole sowie Luftpistole qualifiziert weitergebildet werden. Nicht zu vergessen ist die optimale Betreuung durch unseren Trainer Walter Sbarra.

### **Internationale Wettkämpfe**

Das erste Kräfteressen auf internationaler Ebene wurde beim Meyton-cup in Innsbruck (Österreich) ausgetragen. Unser Bayernligaschütze Paul Fröhlich erzielte an den beiden Wettkampftagen ein Ergebnis mit 565 bzw. 561 Ringen und erreichte das Finale der besten acht Teilnehmer. Im abschließenden Finalwettbewerb sicherte er sich dann als Drittplatzierter einen Platz auf dem Siegerpodest.

Mit hohen Erwartungen und Ansprüchen ging es beim Internationalen Wettkampf in München Hochbrück her. Hier treten die weltbesten Pistolenschützen in ihren jeweiligen Altersklassen an. Das Leistungsniveau der teilnehmenden Topschützen misst sich an denen, die um olympisches Edelmetall kämpfen. Mit 566 Ringen und einer Platzierung im vorderen Drittel erkämpfte sich Paul Fröhlich viel Lob vom Landestrainer Thomas Karsch. Hier kann man mit den erzielten Leistungen voll zufrieden sein. Der Schützenverein Hitzhofen ist stolz auf sein Aushängeschild.

### **Ausblick 2017**

- Ostereierschießen am Palmsonntag den 9. April 2017 Beginn: 14:00 Uhr im Schützenhaus. Dieses Mal wird für Kinder ein lustiges Ostereiersuchen veranstaltet.
- Maibaumaufstellen, am 1. Mai 2017 Beginn: 14:00 Uhr am Maibaumplatz

Die Vorstandschaft des

Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

## Generalversammlung mit Neuwahlen Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell (von Josef Templer)

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell hat Bartholomäus Regler wieder zum ersten Vorstand gewählt, nachdem er sich nochmals für drei Jahre zur Verfügung stellt. Durch dieses positive Signal des ersten Vorstands haben sich bis auf einen Beisitzer auch alle anderen Ausschussmitglieder zur Wiederwahl gestellt. Die Neuwahlen brachten nachfolgendes Ergebnis: Neben Regler führen als zweiter Vorstand Josef Templer. Kassier Richard Wild und Schriftführer Franz Schneider ihr Amt wie bisher aus. Als Beisitzer fungieren weiterhin Michael Dworak, Reinhold Sandner, Nikolaus Beringer, Manfred Wendrich und Roland Mandlinger. Franz-Josef Beringer löst in dieser Funktion Andreas Dirr ab. Als Fähnrich stellte sich Manfred Reidinger wieder zur Verfügung, sein Vertreter ist Franz Graf und Max Beck. Anton Jörg und Hans Pfäffl sind, wie bisher, die Fahnenbegleiter. Die Kassenführung wird von Christian Kreutz und Hans Pfäffl geprüft. Ferner wurde als Böllerschütze Alfons Dworak genannt, der seinen späteren Nachfolger Christian Lindner für die Aufgaben einweisen wird.

Der Verein hat im vergangenen Jahr wieder viel bewegt und auf sich aufmerksam gemacht, das teilte der erste Vorstand Bartholomäus Regler den zahlreich anwesenden Mitgliedern mit Stolz mit. Der Verein hat derzeit genau 204 Mitglieder, wobei ein Sterbefall zu verzeichnen war. Die Neuzugänge bestätigen dass viele doch die Erinnerung und das Andenken bewahren wollen. Regler lies die vielen Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Zusammen mit der Feuerwehr wurde die Tradition des Johannisfeuers am neuen Standort in Oberzell abgehalten, was wegen des plötzlichen Gewitters fast ins Wasser fiel. Aber auch dieses Jahr wird es diese Sonnwendfeier wieder geben. „Bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag in Zell an der Speck waren wir wieder gut vertreten“, so Regler. Ebenso



Die anwesenden geehrten langjährigen Mitglieder mit Bürgermeister Roland Sammüller (2. von links) eingerahmt von den Vorständen Bartholomäus Regler (rechts) und Josef Templer (links).

zufrieden war der Vorstand bei der Beteiligung zur Kreiskriegerwallfahrt in Biesenhard. Ein „Kulturausflug“ war die Gedenkausstellung der Marinekameradschaft Ingolstadt zur Erinnerung an die Skagerrakschlacht vor 100 Jahren zwischen der englischen Home Fleet und der deutschen Hochseeflotte vor Norwegen, die Richard Wild organisierte. Ein großer Dank galt Walburga Jörg die wieder die Kriegsgräbersammlung für den Verein durchführte und ein „hervorragendes Ergebnis“ erzielen konnte, dem Böllerschützen Alfons Dworak und der Fahnenabordnung.

Vorstand Regler konnte zusammen mit seinem Stellvertreter Josef Templer und Bürgermeister Roland Sammüller zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vornehmen. Eine besondere Ehrung wurde gleich vier Vereinsmitgliedern zuteil die schon ein halbes Jahrhundert bei ihrem „Kriegerverein“ sind. Willi Meier, Kaspar Bauer, Johann Funk und Alfred Müller bekamen neben der Urkunde das Goldene Ehrenkreuz des Vereins für 50 Jahre Treue angesteckt. Die goldene Ehrennadel „40“ für 40 Jahre wurde an Konrad Löffler, Robert Wein und Winfried Dworak überreicht. Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre erhielten Josef Schmidtner, Peter Nieselberger und Alfred Nuber jun.

Mit großem Interesse verfolgen die Anwesenden den Lichtbildvortrag von Franz-Josef Beringer, der Luftbilder von Hitzhofen und Oberzell aus dem Jahr 1957 zeigte. Besonders kam hervor wie klein vor über 50 Jahren die Gemeinde noch war und wie viele Gebäude von damals inzwischen abgerissen und durch Neubauten ersetzt wurden. Die meisten Gebäude hatten noch Schieferdächer und es gab auch keine ordentlichen Straßen.

## **d' Hitzhofener Theaterleit**

### **Vorhang hebt sich wieder**

d' Hitzhofener Theaterleit spielen „da Austragsschwindel“

Nach drei Jahren Zwangspause hebt sich für die Hitzhofener Theaterleit endlich wieder der Vorhang.

Zum Inhalt des Stückes „da Austragsschwindel“ von Peter Landstorfer:

Der Gemüsebauer Alfons Ackermayr hat in seinem Testament listig dafür gesorgt, dass seine Frau, die „Moidl Mam“, auf jeden Fall noch fünf Jahre nach seinem Tod einen „nobligen“ Austrag genießen kann. Nachdem nun vier Jahre vergangen sind, möchte Moidl Mam das letzte Jahr in besonderer Weise auskosten und schmiedet zusammen mit ihrem Doktor und Vertrauten Thomas Dudlhofer einen „gesegneten“ Plan, der den Rest der Familie buchstäblich in den Wahnsinn treibt ...



Stehend v. l. n. r. Florian Gerlich, Michael Matheis, Heidi Furino, Michaela Streher, Sonja Matheis u. Susanne Senner

Sitzend v. l. n. r. Denise Gerlich, Theresa Fichtner, Markus Schindler, Sandra Sandner u. Albert Wagner

Gespielt wird auf der neuen Bühne im Landgasthof Buchberger in Hofstetten.

Die Aufführungen finden an folgenden Tagen statt.

**Samstag, 01.04.2017**

**Sonntag, 02.04.2017**

**Freitag, 07.04.2017**

**Samstag, 08.04.2017**

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Einlass: 17:30 Uhr

Am Samstag, 01.04.2017 ist noch eine Aufführung um 14:30 Uhr. (Für diese Vorstellung gibt es die Karten an der Tageskasse.)

Karten gibt es ab dem 27.03.2017 zum Preis von sieben Euro an folgenden Vorverkaufsstellen:

**Sparkasse Hitzhofen**  
**Landgasthof Buchberger**  
**Abendkasse**

Lassen Sie sich vor der jeweiligen Vorstellung von der guten Küche des Landgasthofes Buchberger verwöhnen. Um die Vorstellung ungestört zu genießen, bitten wir Sie die Bestellungen vor

18:45 Uhr abzugeben. Andernfalls kann ihr Essen erst zur ersten Pause serviert werden.

## **Stammtisch „Happer´s Beste“**

Der Stammtisch „Happer´s Beste“ ist besonders in den Wintermonaten sehr aktiv. Der vor 24 Jahren gegründete Stammtisch belebt nach wie vor das gesellschaftliche Geschehen in der Gemeinde.

Vor einigen Jahren legte sich der Stammtisch ein hochwertiges Nikolausgewand an. So wird für die zahlreichen Stammtischkinder ein Nikolausdienst angeboten. Hier konnten wir dieses Jahr auch den Adventsmarkt unterstützen und stellten in Person von Kaspar Bauer den Nikolaus.

Zur Jahreswende findet die jährliche Jahresversammlung statt. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Essen, blickten wir auf das letzte Jahr zurück. Die traditionelle Neuwahl ergaben keine Neuigkeiten. Seit der Gründung ist das Vorstandsduo Christian Baumann und Alexander Jehs an der Spitze. Die „Schmidtner Buam“ Jürgen und Roland kümmern sich um die Kasse und das Schriftliche. Die Beisitzer Christian Kreuzt, Robert Vollnhals und Martin Sandner komplettieren die Vorstandsriege.

Seit nun mehr über 20 Jahren findet jährlich ein Winterausflug in eine Selbstversorgerhütte nach Österreich statt. Das Ziel ist seit drei Jahren Obertauern. Da man die Hütte nur wochenweise buchen kann, hat man eine Gemeinschaftsaktion mit der Oberzeller Hüttn vereinbart. Von Samstag bis Mittwoch sind die ins Alter gekommenen „Happers“ auf der Hütte - von Mittwoch bis Samstag kommt die junge Generation der Oberzeller Hüttn.

## Berichte von Vereinen und Organisationen

Dieses Jahr verbrachten wir wieder traumhafte Tage auf der Tiefenbachalm.



Bei über einen Meter Neuschnee und Sonnenschein von früh bis spät vergnügten wir uns bei diversen Wintersportaktivitäten. Vor allem beim Skifahren konnte die Bergwelt genossen werden. Eine Eisstockbahn direkt vor dem Haus wurde an einem Nachmittag beschlagnahmt. Rodeln und eine Winterwanderung standen ebenso auf dem Plan, sowie gemütliche Hüttenabende. Für die Verpflegung ist Franz Welser als Chefkoch zuständig und verköstigt die Gruppe mit vielen Schmankerln. Der Skiausflug gilt als Jahreshöhepunkt beim Stammtisch und wird jährlich von ca. 20 Mitfahrern angenommen.

Am rußigen Freitag organisierte der Stammtisch einen Triathlon. Alle Freunde des gepflegten Wirtschaftssports waren hier eingeladen. In den Disziplinen Wattn, Kickern und Darten wurde unter 16 Mannschaften der Sieger ausgespielt. Die Rekordsieger Roland und Franz Welser belegten dabei den 3. Platz. Der erste Platz musste in einem Stechen ermittelt werden. Sieger wurden von der Oberzeller Hüttln Christian Nuber und Johannes Welser vor dem Duo „Beach und Bitch“ aus Lippertshofen.



Am Rosenmontag schließlich gab es beim „Happer Wirt“ ein Kronfleischessen. Der Montag gilt als wöchentlicher

Treffpunkt der Stammtischfreunde. In den bisherigen 24 Jahren war der Stammtisch so gut wie immer besetzt. Hier wird die Freundschaft und Geselligkeit gepflegt.



Ein kurzer Ausblick auf die nächsten Monate:

Im Mai findet ein internes Benefizkonzert mit unseren Stammtischmitgliedern der Band „ECHD“ statt. Die Einnahmen werden einem guten Zweck gespendet. Am

Vatertag geht es gemeinsam zu einem Ausflug nach Treuchtlingen.

Ansonsten laufen die Planungen für ein Fest im nächsten Jahr zum 25-jährigen Bestehen.

### Seniorencommunity Hitzhofen-Oberzell

Zum vergnüglichen Faschings-Treff hatte das Orga-Team am 09.02.2017 ins Gasthaus Bauer eingeladen. Mit instrumentaler Begleitung von Leo Sandner wurde gesungen und geschunkelt. Dem Anlass entsprechend war die Geschichten und Verse von Hans Strobl eine Brise deftiger. Emmi Löffler organisierte sehr zur Freude der zahlreichen Besucher einen Auftritt der Buxi's Kindergarde.

